

23.09.2021
Seite 1 / 2

—

PRESSE-MITTEILUNG

Die Freunde der Nationalgalerie feiern den Erhalt der Rieckhallen und appellieren an den Bund, auch das Hauptgebäude, den Hamburger Bahnhof, zu sichern.

Berlin. Die Freunde der Nationalgalerie beglückwünschen das Land Berlin, vertreten durch den Regierenden Bürgermeister, Michael Müller und die CA Immo, vertreten durch ihren CEO Andreas Quint, nach rund einjährigen Verhandlungen eine Lösung für den Erhalt der Rieckhallen gefunden zu haben: „Diese einzigartigen Räume sind der zentrale Museumsort Berlins für die zeitgenössische Kunst. Nur an wenigen Orten in der Welt kann die Gegenwartskunst im musealen Kontext so wirkungsvoll gezeigt werden, weshalb es ein großes Glück ist, dass die Rieckhallen nun in vollem Umfang erhalten bleiben“ so Gabriele Quandt, Vorsitzende der Freunde der Nationalgalerie.

Gabriele Quandt, die insbesondere in die Gespräche mit der CA Immo eingebunden war, dankt dem Kultursenator, Dr. Klaus Lederer: „Herr Lederer hat sich sehr dafür eingesetzt, alle Verhandlungspartner immer wieder an einen Tisch zu holen und wirklich alle Möglichkeiten auszuloten, damit die Rieckhalle als Ganzes erhalten bleibt.“ Ganz besonders sei das Engagement von Peter Raue, Ehrenpräsident der Freunde, zu würdigen, der als „parteiloser Unterhändler“ mit seinem diplomatischen Verhandlungsgeschick maßgeblich zum Erfolg dieser Rettungsaktion beigetragen hat.

Peter Raue freut sich: „Das ist ein Berliner Wunder: obwohl der Abriss der Rieckhallen beschlossene Sache schien, konnte ein Ausweg gefunden werden, weil Andreas Quint ein verständnisvoller Gesprächspartner und bald Verbündeter war, der Regierende Bürgermeister Müller seine Unterstützung zugesagt und schriftlich bestätigt hat, die Senatsbauverwaltung energisch und fantasievoll alternative Grundstücke gesucht und gefunden hat, unterstützt von Julia Freier (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung), die die Fäden der Kommunikation zwischen den beteiligten Verwaltungen wirklich unermüdlich in den Händen gehalten hat;

FREUNDE DER NATIONALGALERIE E.V.
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin
TEL +49 30 26 39 488 0
FAX +49 30 26 39 488 11
office@freunde-der-nationalgalerie.de
www.freunde-der-nationalgalerie.de

VORSTAND

Vorsitzende
Gabriele Quandt

Stellvertretender Vorsitzender
Christian Kohorst

Schatzmeisterin
Dr. Anja Böckmann

H.-G. Jan Oelmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Katharina von Chlebowski
André Odier

Vereinsregisternummer
5480 Nz als gemeinnütziger
Verein anerkannt

Steuernummer: 27/029/36501
Konto: Weberbank AG
IBAN: DE 36 101 201 00 100 3000 325
BIC: WELADED1WBB

in erster Linie aber, weil der Kultursenator Klaus Lederer mit seinem Haus, insbesondere dem Abteilungsleiter Konrad Schmidt-Werthern mit hohem Einsatz und nicht nachlassender Energie den Erhalt der Hallen erfolgreich betrieben hat. All diesen und allen anderen die mitgeholfen haben, verdanken wir dieses Geschenk an die Stadt und die Nationalgalerie.“

Um das Hauptgebäude als „Museum für Gegenwart“ zu erhalten führt die Kulturstaatsministerin Monika Grütters Gespräche mit der CA Immo. „Wir hoffen, dass wir auch hier bald von einem positiven Verhandlungsergebnis erfahren“, so Gabriele Quandt: „Denn nur mit sicheren Eigentumsverhältnissen können die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen beginnen, die die Voraussetzung für Planungssicherheit in der Programmarbeit des Museums sind.“

23.09.2021
Seite 2 / 2

—

2.621 Zeichen